



Stiftung

Von Werkstatt zu Werkstatt

Berufliche Bildung in Osteuropa

Jahresbericht 2001

Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Tel.: 0228/53965-0
Fax: 0228/53965-66
Info@stiftung-von-werkstatt.de

Das Jahr 2001 stand für die Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ ganz im Zeichen der Ausweitung ihrer Tätigkeit aus Zustiftungen, Spenden und Zinseinnahmen. Insgesamt wurden Einnahmen in Höhe von 389.640,40 DM erzielt. Das **Stiftungskapital** wurde durch Zustiftungen in Höhe von 68.000,00 DM im Jahr 2001 auf insgesamt 1.261.452,35 DM aufgestockt. Dadurch wurden die Fördermöglichkeiten der Stiftung auch für die kommenden Jahre erweitert.

Aus **Spenden an die Stiftung** und Erträgen des Stiftungskapitals wurden im Jahr 2001 zusätzlich Einnahmen in Höhe von insgesamt 311.102,25 DM erzielt, die der Projektarbeit zur Verfügung standen. Durch die kostenlose Verwaltung der Stiftung seitens des Vereins JUGEND DRITTE WELT in Bonn konnte der Betrag bis auf geringe Nebenkosten in Höhe von 655,03 DM in die Projektarbeit fließen.

Im Jahr 2001 wurden 321.640,40 DM zur Projektförderung eingesetzt: 257.945,00 DM wurden aus der Aktion in Zusammenarbeit mit Rotary International für den Kauf von Maschinen und Werkzeugen für das Berufsbildungszentrum in Zepce/ Bosnien - Herzegowina eingesetzt. Weitere 60.000,00 DM wurden für den Aufbau eines Berufsbildungszentrums in Dabrowna Gornicza/ Polen bereitgestellt. Es handelt sich um das neue Stiftungsprojekt 2001/ 2002, das in einer strukturschwachen Region besonders arbeitslose junge Menschen ausbilden will.

Anlässlich der Sitzung des Stiftungsrates und des Kuratoriums der Stiftung „Von Werkstatt zu Werkstatt“ am 5.11.2001 in Dortmund wurde besonders der im Jahr 2001 verstorbenen Stifter Herrn Norbert Philipps aus Bochum und Herrn Professor Dr. Ernst Nagel aus Hamburg gedacht.

Als zusätzliches Kuratoriumsmitglied wurde Herr Dr. Thomas Köster, Geschäftsführer der Handwerkskammer Düsseldorf, in das Kuratorium der Stiftung berufen. Dem Kuratorium gehören damit folgende Personen an:

Herr Johann Philipps (Kreishandwerksmeister Bochum),
Herr Hans-Jürgen Dörrich (Geschäftsführer),
Pater Karl Oerder SDB, Missionsprokurator
Herr Horst Bürgermann (Obermeister der Innung für
Sanitär- und Heizungstechnik on Bochum),
Herr Reinhold Schulte (Vorstandsvorsitzender der Signal Versicherungen AG),
Dipl. Ing. Otto Kentzler (Präsident der Handwerkskammer Dortmund),
Assessor Josef Fiekens (Hauptgeschäftsf. der Handwerksk. Dortmund a.D.)
und Dr. Thomas Köster (Geschäftsf. der Handwerkskammer Düsseldorf)

Bochum/ Bonn, im Januar 2002

gez.

Johann Philipps,
Vorsitzender des Kuratoriums

gez.

Horst Bürgermann,
Vorsitzender des Stiftungsrates